

Borealis, Henkel und Partner entwickeln innovative, kreislauforientierte Lösungen für flexible Konsumverpackungen

- **Zwei neue flexible Beutel vereinen Polyethylen-Neuware mit größeren Mengen an Post-Consumer-Rezyklaten**
- **Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette fördert die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft**

Borealis und Borouge, führende Anbieter innovativer Kunststofflösungen mit Mehrwert, und Henkel, ein Weltmarktführer im Klebstoffsektor und Eigentümer führender Wasch-, Reinigungs- und Kosmetikmarken in zahlreichen Märkten, geben die Entwicklung von zwei neuen flexiblen Verpackungslösungen bekannt, die sowohl reines Polyethylen (PE) als auch hohe Anteile an Post-Consumer-Rezyklaten (PCR) enthalten. Einer der Beutel – der durch die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette entwickelt wurde und zu 30 % aus PCR, hergestellt von Ecoplast, besteht – wird im Oktober auf der K 2019 vorgestellt.

Stärkere Kreislauforientierung von Verpackungen bei gleichbleibender Ästhetik

Flexible Beutel stellen eines der am schnellsten wachsenden Segmente der Verpackungsindustrie dar. Wie andere flexible Verpackungsarten, z. B. Säcke, Päckchen, Folien, Ummantelungen oder Hüllen, stellen Beutel die Integrität, Qualität und Langlebigkeit des Verpackungsinhalts sicher und bieten gleichzeitig einen Mehrwert durch Funktionalität und Komfort. Standbodenbeutel haben darüber hinaus den Vorteil, dass Markenkennzeichnungen und Produktinformationen mit besonderer Regalwirkung auf ihnen optimal platziert werden können.

Trotz der zahlreichen Vorteile für Konsumenten und Markeneigentümer müssen flexible Verpackungslösungen ihren aktuellen Funktionsumfang in Zukunft noch übertreffen. Die Recyclingfähigkeit muss in die Verpackung selbst „eingebaut“ werden. Dies ist notwendig, um die Gesamtumweltbelastung zu reduzieren, weniger Abfall zu erzeugen und sicherzustellen, dass die wertvollen Ressourcen, die für die Herstellung solcher Verpackungen benötigt werden, so lange wie möglich im Nutzungszyklus gehalten werden.

In vielen Teilen der Welt haben regulatorische Maßnahmen zur Anhebung der Recyclingquoten bereits Wirkung gezeigt und werden dies auch in Zukunft tun. Sowohl Markeninhaber als auch Verpackungshersteller sind bestrebt, den PCR-Anteil ihrer Anwendungen zu erhöhen, benötigen allerdings praktikable Lösungen, die auch die Endverbraucher ansprechen. Die Herausforderung für die Branche besteht darin, flexible Verpackungslösungen und neuartige Verpackungsmaterialien für die gängigsten Anwendungen – insbesondere Beutel und Päckchen – neu zu designen, um eine maßgebliche Reduktion der Kunststoffabfälle nach der Nutzung zu bewirken.

Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette ermöglicht neue flexible Beutel mit bis zu 35 % Rezyklatanteil

Die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette treibt die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft voran. Neben anderen nachhaltigkeitsbezogenen Bemühungen suchen Markeneigentümer und Verpackungshersteller nach Möglichkeiten, den CO₂-Fußabdruck von Verpackungen zu senken. Die Zusammenarbeit von Borealis, Borouge, Henkel und anderen Partnern aus der Wertschöpfungskette hat nun zwei neuartige Beutel mit hervorragendem Marktpotenzial hervorgebracht. Beide Beutel enthalten sowohl PE-Neuware als auch größere Mengen an hochwertigem Rezyklat, das von Ecoplast produziert wird.

Die neuen flexiblen Beutel sind eine Reaktion auf die starke Marktnachfrage – insbesondere im Bereich der schnelllebigen Konsumgüter – nach immer mehr und vielfältigeren Verbraucheranwendungen, die höhere Mengen an PCR enthalten. Die Steigerung des Anteils an Recyclingmaterial in Verpackungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Bemühungen, die Kreislauforientierung von Kunststoffen weiter zu verbessern. Im Rahmen seiner umfassenden Aktivitäten in Verbindung mit der Kreislaufwirtschaft hat Henkel eine spezielle Palette von Klebstoffen eingeführt, die für diesen Zweck optimiert wurden.

Das Full PE + 30 % PCR von Ecoplast

Der erste neue Beutel wurde in enger Zusammenarbeit von Borealis, Borouge und dem Henkel-Geschäftsbereich Laundry & Home Care entwickelt, wobei auch Klebstofflösungen von Henkel Adhesive Technologies verwendet wurden. Der Beutel basiert auf der Full PE Laminat-Lösung, die bereits vor einigen Jahren von Borealis und Borouge im Markt eingeführt wurde, und nutzt darüber hinaus eine neue Materialkombination: PE-Neuware mit 30 % PCR-PE-Rezyklat, hergestellt von Ecoplast, das einen ungewöhnlich hohen PCR-Wert für eine flexible Konsumverpackungsanwendung aufweist. Der Beutel enthält auch den innovativen Klebstoff der neuen RE-Palette von Henkel Adhesive Technologies, der eigens für Recyclingzwecke entwickelt wurde („Designed for Recycling“) und die mechanische Verwertung homogener Lamine mit hervorragenden Ergebnissen ermöglicht.

Henkel plant unter anderem, den neuen Beutel in ausgewählten Regionen für seine führende Waschmittelmarke Persil einzusetzen. Dies beweist, dass Verpackungen mit hohem Rezyklatanteil, die mit einem mit mechanischem Recycling kompatiblen Klebstoff laminiert sind, höchste Kundenanforderungen in Verbindung mit Optik, Haptik, Funktionalität und Komfort erfüllen kann. Darüber hinaus bieten sie den zusätzlichen Vorteil, den Verbrauchern das beruhigende Gefühl zu vermitteln, dass sie mit dem Kauf eines solchen Verpackungsformats einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Foto : Full PE + 30 % PCR-Beutel, der in enger Zusammenarbeit von Borealis, Borouge und Henkel Laundry & Home Care entwickelt wurde, mit Klebstofflösungen von Henkel Adhesive Technologies
Foto: © Henkel

Das Full PE + 35 % PCR von Ecoplast

Ein zweiter neu entwickelter Beutel kann mit einem noch höheren Rezyklatanteil aufwarten. Dieser Full PE-Laminat-Standbodenbeutel besteht sowohl aus Neuware als auch Recyclingmaterialien: BorShape™, Anteo™, und Queo™ sowie 35 % PCR-Polyethylen mit niedriger Dichte (r-LDPE), hergestellt von Ecoplast.

Die Nutzung dieses neuartigen Materials bietet Produzenten attraktive Möglichkeiten, Material zu sparen. Außerdem reduziert sich der Rohstoffbedarf in der Produktion, insbesondere bei Primärrohstoffen, da der Rezyklatanteil im Mix wesentlich höher ist. Alles in allem bietet dieser Verpackungsbeutel einen geringeren CO₂-Gesamtfußabdruck. Darüber hinaus ermöglicht der Einsatz von Henkels spezieller RE-Kunststoffpalette im Produktionsprozess eine hervorragende Rezyklatqualität beim Recycling dieses Produkts sowie die Wiederverwendung und/oder zusätzliche Recyclingzyklen.

Dieser zweite Beutel-Prototyp wird derzeit von einem aus Partnern aus der Wertschöpfungskette bestehenden Konsortium weiterentwickelt und getestet, wobei jeder einzelne Partner sein jeweiliges Fachwissen und seine Erfahrung einbringt, um den gemeinsamen Erfolg sicherzustellen:

Borealis und Borouge: Die Kombination aus der unternehmenseigenen Borstar® Bimodal PE-Technologie und Borealis-Harzen bildet die Basis für PE-Folien mit hervorragenden Leistungsmerkmalen, Effizienz und ansprechender Ästhetik. Anteo™ trägt wesentlich zu einer höheren Performance und nachhaltigeren Mehrschichtanwendungen bei. Die Plastomermarke Queo™ liefert eine Reihe einzigartiger Leistungsattribute, wie beispielsweise überlegende Dichtheit, Flexibilität, Kompatibilität und Verarbeitbarkeit.

Ecoplast wurde im Jahr 2018 von Borealis erworben. Als führender österreichischer Kunststoffrecycler produziert das Unternehmen hochwertiges LDPE und Rezyklat aus hochdichtem Polyethylen (HDPE). Jährlich verwertet Ecoplast rund 35.000 Tonnen an Haushalts- und Industriekunststoffabfällen.

Henkel: Henkels Geschäftsbereich Adhesive Technologies verfügt über eine einzigartige Produktpalette an wegweisenden Innovationen, zu denen unter anderem die RE-Klebstoffpalette für mechanisches Recycling und Recyclingmaterialien, maßgeschneiderte Lösungen und starke Marken in den Bereichen Klebstoffe, Dichtungsmittel und Funktionsbeschichtungen zählen. Gemeinsam mit Henkels Geschäftsbereich Laundry & Home Care liefert das Unternehmen eine starke Performance im Bereich des kreislauforientierten Designs für flexible Verpackungen – vor allem hinsichtlich der Erhöhung des PCR-Anteils.

GEA: Als Experten für die Entwicklung innovativer Lösungen für die intelligente Lebensmittelverarbeitung entwickelte GEA im Jahr 2016 gemeinsam mit Borealis und anderen Partnern aus der Wertschöpfungskette die erste Full PE Laminat-Lösung. GEA produziert Standbodenbeutel mit hoher Verpackungsgeschwindigkeit auf seiner vertikalen Form-Fill-and-Seal-(VFFS)-Verpackungslinie.

Hosokawa Alpine ist ein führender Technologieanbieter, der sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Installation von Maschinen und Systemen für die Prozesstechnik und Blasfolienextrusion für Kunden auf der ganzen Welt spezialisiert hat. Hosokawa Alpine verwendet Borealis-Harze auf seiner fünfschichtigen Linie mit Inline-Richtungsorientierung (MDO) und dem patentierten TRIO-System, um innovative und effiziente PE-Folien herzustellen, die als Ersatz für herkömmliche Substrate in komplexen Packungsstrukturen dienen können.

HP Indigo Digitaldruckmaschinen wurden unter Berücksichtigung der Umwelt mit einer klaren Strategie der Nachhaltigkeit entwickelt, die die Vorteile des Digitaldrucks steigert, einschließlich der Reduzierung von Materialabfall und Stromverbrauch für kommerzielle, Etiketten- und Verpackungsanwendungen.

„Der Erfolg dieser Kooperation entlang der Wertschöpfungskette zeigt, dass unser K 2019-Motto ‚Building Tomorrow Together‘ wirklich die beste Methode ist, um für eine stärkere Kreislauforientierung von Kunststoffen zu sorgen“, erklärt Geert Van Ballaer, Borealis Head of Marketing Consumer Products. „Wir sehen dieses Projekt als eine Art „Full PE Laminat 2.0“ und sind froh, Partner zu haben, die motiviert sind, mit uns zusammenzuarbeiten, um den nächsten Schritt zu machen.“

„Dank unserer gemeinsamen Bemühungen und der umfassenden Zusammenarbeit mit Partnern wie Borealis bringen wir den ersten Klebstoff aus unserer RE-Reihe auf den Markt, der mechanisch recycelt und – in Verbindung mit Polyolefin-Kunststofffolien – zur Wiederverwendung in den Kreislauf integriert werden kann“, erklärt Marcin Lapaj, Global Business Development Manager für Circular Economy bei Henkel Adhesive Technologies. „Bei der Entwicklung neuer Produkte und Verpackungsformate sind wir stets bestrebt, sicherzustellen, dass jedes einzelne davon einen gewissen Beitrag zur Verbesserung der Nachhaltigkeit leistet. Wir freuen uns, diese neuartige Verpackungslösung auf der K-Messe präsentieren zu können, und sind zuversichtlich, dass die Verbraucher diesen wichtigen Beitrag zur Kunststoff-Kreislaufwirtschaft annehmen werden.“

Die K 2019 findet von 16. bis 23. Oktober in Düsseldorf, Deutschland, statt. Besuchen Sie Borealis und Borouge in Halle 6 am Stand A43.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Virginia Mesicek

Senior Manager a.i., External Communications

tel.: +43 1 22 400 772 (Vienna, Austria)

e-mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Über Borealis Consumer Products: Making everyday life easier

Als innovativer und zuverlässiger Anbieter hochwertiger Polyolefinkunststoffe für Verbrauchsgüter, fortschrittliche Verpackungen und Faserprodukte verfügt Borealis über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Industrie.

Die überlegenen unternehmenseigenen Produktmarken und Technologien von Borealis wie Anteo™, eine neue Familie linearer LLDPE-Verpackungen (Low Density Polyethylen), die auf der Borealis Borstar® Bimodal Terpolymer-Technologie basieren, ermöglichen fortschrittliche Anwendungen für flexible Verpackungen (wie beispielsweise Laminatfolien, Schrumpf- und Schutzfolien, Standbeutel, Lebensmittelverpackungen); starre Verpackungen (wie Kappen und Verschlüsse, Flaschen, dünnwandige und Transportverpackungen); sowie Vliesstoffe und technische Fasern (wie Filtersysteme, Hygieneprodukte und technische Textilien).

Diese hochwertigen Verpackungs- und Faserinnovationen spielen eine wichtige Rolle, um die Qualität und Sicherheit von Konsumgütern und Industrieprodukten sicherzustellen. Gleichzeitig erfüllen sie aber auch die Anforderungen, die an die Funktionalität und Verbraucherfreundlichkeit der Produkte gestellt werden. Kunststoffverpackungen für Lebensmittel helfen beispielsweise dabei, Lebensmittel auf dem Weg vom Feld auf den Teller zu schützen und zu konservieren. Durch effiziente Abfüllsysteme und auslaufsichere Verpackungen wird verhindert, dass Lebensmittel verderben. Die Nahrung bleibt länger frisch, und weniger Lebensmittel müssen entsorgt werden. Darüber hinaus steht dem Konsumenten eine breitere Palette an zweckmäßigen und ansprechenden Verpackungsformaten zur Verfügung.

Auch Haushaltsgeräte (von Waschmaschinen bis hin zu Kühlschränken und Klimageräten) und Kleingeräte (von Toastern bis hin zu Elektrowerkzeugen) werden mit Hilfe von Borealis' fortschrittlicher Polypropylen-Materiallösungen robuster, während ihr Gewicht sinkt; sie werden energieeffizienter, und bleiben zugleich optisch ansprechend.

Über Borealis und Borouge

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und Melamin. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.800 Mitarbeiter ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,3 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 906 Millionen. Borealis steht zu 64% im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36% der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis und Borouge setzen sich zum Ziel, proaktiv wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World-Programm leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der globalen Herausforderungen in den Bereichen Wasser und sanitäre Versorgung.

Über Henkel

Henkel verfügt über ein ausgewogenes und diversifiziertes globales Portfolio. Mit starken Marken und führenden Innovationen und Technologien in drei Geschäftseinheiten - Adhesive Technologies, Beauty Care und Laundry & Home Care - ist das Unternehmen sowohl im Konsum- als auch im Industriegütergeschäft marktführend aufgestellt. Henkel Adhesive Technologies ist beispielsweise Weltmarktführer im Klebstoffsektor, und auch die Business Units Laundry & Home Care und Beauty Care nehmen in vielen Märkten und Kategorien führende Positionen ein. Henkel wurde 1876 gegründet und kann auf eine 140-jährige Geschichte voller Erfolge zurückblicken. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von 19,89 Milliarden Euro und einen Nettogewinn von 3,49 Milliarden Euro. Die Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielseitiges Team bilden, das durch eine starke Unternehmenskultur, ein gemeinsames Unternehmensziel und gemeinsame Werte verbunden ist. Die Fortschritte und Leistungen von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit werden durch zahlreiche internationale Rankings und Ratings bestätigt. Die Henkel-Vorzugsaktie ist im Deutschen Aktienindex DAX gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.com

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.stopoceanplastics.com